



VSPV

Der Mobilitätsverband

MdB Broßart, Waltemate und Meinhardt kämpfen für das ÖPNV-Taxi

Berlin/Dortmund, den 14.04.2026

Für den Mobilitätsverband VSPV (Verband des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs NRW) war das Treffen mit der grünen Verkehrspolitikerin Victoria Broßart fast schon eine Art Heimspiel.

Denn bei der Bedeutung des vom VSPV entwickelten Mobilitätsgesamtkonzeptes für ein ÖPNV-Taxi in Deutschland haben der VSPV-Geschäftsführer Sascha Waltemate und der Generalbevollmächtigte und Leiter des Berliner Büros Patrick Meinhardt bei MdB Broßart offene Türen eingernannt.

„Für mich ist das ÖPNV-Taxi einer der zentralen Punkte, um Mobilitätslücken zu schließen. Und von diesen haben wir noch viel zu viele. Hier brauchen wir im Bund, in den Ländern und vor Ort in den Kommunen viele Überzeugungstäter, die auch wirklich einen flächendeckenden Nahverkehr erreichen wollen.“ so Victoria Broßart.

Waltemate und Meinhardt haben ihr sofort angeboten, für dieses Thema für Veranstaltungen, Kongressen und Anhörungen zur Verfügung zu stehen:

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Deutschland zu einem wirklichen Nahverkehrsland fortzuentwickeln. Das Deutschland-Ticket ist hierfür eine gute Grundlage, schließt aber die viel zu vielen weißen ÖPNV-Flecken in Deutschland nicht. Um solch eine Nahverkehrsoffensive bundesweit voranzutreiben und damit endlich auch die Mobilitätsgerechtigkeit für den ländlichen Raum und die Außenbezirke von größeren Städten erzielen zu können, braucht es eine deutliche Erhöhung der Regionalisierungsmitteln und das Konzept des ÖPNV-Taxis als Grundlage.“

Und auch bei einem anderen zentralen Thema für dieses Jahr sind sich Broßart, Waltemate und Meinhardt einig: „Die Bilanz zum Personenbeförderungsgesetz nach fünf Jahren in der Mitte dieses Jahres darf nicht zu einer verkürzten Schmalspurdebatte führen, sondern muss die Gesamtsituation im Blick haben. Es wäre zielführend, wenn alle Fraktionen im Deutschen Bundestag dies mit eigenen Anträgen untermauert für eine Generaldebatte zur Mobilitätspolitik nutzen würden.“